



Medienmitteilung

Zweisprachigkeit im Dienst der Notfallrettung: Ambulanz Region Biel AG erhält erneut das Label für die Zweisprachigkeit

Biel/Bienne, 9. März 2026 – Die Ambulanz Region Biel AG / Ambulance Région Bienne SA (ARB) wurde im Rahmen eines Rezertifizierungsverfahrens zum zweiten Mal mit dem Label für die Zweisprachigkeit des Forums für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet. Diese Anerkennung bestätigt die Qualität und Beständigkeit ihres Engagements für die französisch-deutsche Zweisprachigkeit im Zentrum ihrer Rettungs- und Krankentransportaufgaben in der Region Biel.

Als vom Kanton Bern subventionierte Gesellschaft erfüllt die ARB den Leistungsauftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion für die Spitalgemeinden der Region Biel und Agglomeration. Sie erbringt notfallmedizinische Dienstleistungen und unterstützt bei Bedarf benachbarte Rettungsdienste. Das Einsatzgebiet umfasst 290 km² und zählt rund 120'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die vom Forum für die Zweisprachigkeit durchgeführte Evaluation zeigt auf, dass die Zweisprachigkeit fest im täglichen Betrieb der Organisation verankert ist. Von der Notrufzentrale 144 bis zu den Einsätzen vor Ort erfolgt jede Betreuung in der Sprache der Patientin oder des Patienten und gewährleistet damit Verständnis, Vertrauen und eine qualitativ hochwertige Versorgung.

Die Zweisprachigkeit ist zudem in der Charta und in den Unternehmenswerten der ARB verankert. Sie wird von den Mitarbeitenden als strategische Priorität und funktionale Notwendigkeit wahrgenommen, von der Direktion klar getragen und von allen Mitarbeitenden aktiv mitgelebt.

Das Label beurteilt die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen: Dienstleistungen und externe Kommunikation, Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals sowie interne Kommunikation und Sprachkultur der Organisation.

- **Dienstleistungen und externe Kommunikation:** Sämtliche Leistungen und Informationen für die Öffentlichkeit stehen in Französisch und Deutsch zur Verfügung. Die Website, offizielle Dokumente, Korrespondenz sowie die einsatzbezogene Kommunikation sind konsequent zweisprachig ausgestaltet. Die Notrufzentrale 144 gewährleistet eine Betreuung in beiden Sprachen, und die Einsatzteams passen sich der Sprache ihrer Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner an – sei es der Patientinnen und Patienten, der Angehörigen oder institutioneller Partner.



- **Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals:** Die sprachliche Zusammensetzung des Personals entspricht der regionalen Realität und sichert eine ausgewogene Vertretung der deutsch- und französischsprachigen Gemeinschaften. Der Zertifizierungsbericht hebt das sehr hohe Niveau der funktionalen Zweisprachigkeit innerhalb der Teams hervor. Die Mehrheit der Mitarbeitenden ist in der Lage, sich in beiden Sprachen auszudrücken und zu arbeiten, was eine angepasste Betreuung und ein vertrauensvolles Umfeld fördert. Die Direktion, die ebenfalls operativ im Einsatz steht, achtet auf dieses Gleichgewicht und unterstützt die sprachliche Weiterentwicklung durch Weiterbildungen, Sprachtandems und geeignete Hilfsmittel.
- **Interne Kommunikation und Sprachkultur der Organisation:** Die Zweisprachigkeit wird im Arbeitsalltag gelebt. Das Prinzip «jede Person in ihrer Sprache» wird ergänzt durch eine natürliche Anpassung an die Sprache der Kolleginnen und Kollegen. Austausch, Sitzungen und interne Dokumente widerspiegeln eine inklusive Unternehmenskultur und den respektvollen Umgang mit beiden Amtssprachen.

Das Forum für die Zweisprachigkeit würdigt die gefestigte Sprachkultur der ARB, in der Zweisprachigkeit nicht als Verpflichtung, sondern als organisatorische und menschliche Stärke verstanden wird. In Verbindung mit der medizinischen Fachkompetenz stellen die Sprachkompetenzen einen echten Mehrwert für die Patientinnen und Patienten dar und stärken zugleich den internen Zusammenhalt.



Das **Label für die Zweisprachigkeit** wurde 2001 geschaffen. Es wird vom Forum für die Zweisprachigkeit Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit in der Region sowie in weiteren zweisprachigen Sprachräumen der Schweiz zu fördern und das gegenseitige Interesse sowie den Respekt zwischen den Sprachgemeinschaften zu stärken.

Weitere Auskünfte:

Virginie Borel, Geschäftsführerin, Forum für die Zweisprachigkeit – 078 661 89 75

Christel Crevoiserat, Mitglied der Direktion ARB – Christel.Crevoiserat@ambulanz-biel.ch